

**ETTORE SOTTASS : BAU.HAUS I, II**

08.10.2009

2009 feiert eine der einflussreichsten Gestaltungsschulen des 20. Jahrhunderts ihren 90. Geburtstag. Zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen in ganz Deutschland beschäftigen sich mit dem Bauhaus, mit seinem Stil und verdeutlichen mit verschiedenen Schwerpunktthemen die Vielfalt der dortigen Lehren. Auch die Sparda-Bank Münster möchte zum Ende des Jubiläumsjahres mit der Designausstellung „ETTORE SOTTASS: BAU.HAUS I, II“ an die von Walter Gropius gegründete Gestaltungsschule in Weimar erinnern und zeigt 18 von Sottsass entworfene Designobjekte, die nicht nur unter dem Namen „Bau.haus“ Kollektionen bekannt sind, sondern sich in kritisch distanzierender, ja ironisierender Form, mit den Gestaltungsideen des Bauhauses auseinandersetzen.

In seinen Arbeiten, entstanden in den Jahren 1978-80, stellt Sottsass das Bauhausprinzip „Form folgt der Funktion“ auf den Kopf und drängt dabei Sachlichkeit und Nützlichkeit eines Produktes in den Hintergrund. Durch die Umkehrung des Funktion/ Form Verhältnisses zu einem emotional-ästhetischen Erlebnis gilt für die Objekte das Motto „Form bestimmt die Funktion“ und das Dekorative steht im Vordergrund.

In alchemistischer Manier brechen die Ausstellungsobjekte von Ettore Sottsass mit den traditionellen Werten des Design – Funktionalität und Ästhetik -, distanzieren sich entschieden von der Ausgewogenheit des italienischen "Bel Design" und zeigen die Gegenstände, die uns täglich umgeben, mehr sind als nur Gebrauchsgüter. Dieses „Mehr“ besteht in den Attributen, die die Objekte bereichern und die Vielfalt ihrer Funktionen erkennen lassen. So geht es Sottsass beim Entwerfen der Gegenstände nicht um ihren funktionalen Zusammenhang, der sozusagen selbstverständlich gegeben ist, sondern um den Gedanken an eine rituelle und verhältnismäßige Expressivität. Es geht ihm vielmehr um den Bezug zwischen Person und Objekt, um das Hinterfragen des Verhältnisses des Menschen zu seiner Objektwelt.

**Ansprechpartner/in für die Medien**

Ute Cewe, Tel. 0251 504-2300, mobil 0171 7674659

E-Mail: [ute.cewe@sparda-ms.de](mailto:ute.cewe@sparda-ms.de)

Mit den Arbeiten für die „BAU.HAUS I, II“ Kollektionen begibt Sottsass sich auf eine gestalterische Reise, die vom Radical Design der frühen 70iger Jahre zu den international beachteten Memphis Objekten führt. Dabei nehmen die selten in Ausstellungen gezeigten Bau.haus Exponate mit ihren monumentalen, farbigen und skulpturalen Formen, ihren vom Laminat beherrschten Oberflächen, prägende Gestaltungskriterien der späteren Memphis Kollektionen vorweg und lassen die Arbeiten zu wichtigen Stilikonen des italienischen Designs werden. Beide Bau.haus Kollektionen nehmen einen herausragenden Platz im umfangreichen Schaffen des genialen italienischen Architekten und Designers ein und zeigen in außerordentlicher Konsequenz, dass Sottsass seine Art des Gestaltens als eine unaufhörliche Suche nach einer möglichen Metapher des Seins verstand.

Dr. Peter Weiß

